

Ludwig von Baczko

Der wahre Adel. 1798.
Eine Erzählung
(1824)

Schach Thamas war, als Herr der Krone,
Vom ganzen Volke anerkannt;
Es drängten sich in seinem Vorgemache
Die Deputirten, die das Land
5 Ihm mit Geschenken zugesandt,
Und stritten um den Vortritt zu dem Schache.
Schon stand ganz nah bei seinem Throne
Ein Greis, mit Narben im Gesicht,
Als Spuren von bewies' nem Muthe.
10 »Zurück! Dir ziemt der Vorzug nicht,
Ich bin erzeugt aus Timur's Blute!«
Rief ihm ein junger Perser zu,
»Der Rang gebührt dem edelsten Geschlechte.«
»Zurück! rief Thamas, dieser Greis, nicht Du
15 Erwarb den Adel im Gefechte,
Ihn — Jüngling, merke Dirs, — des Lebens
schönste Gabe,
Schenkt uns die Wiege nicht, man findet ihn am
Grabe.«

Textnachweis:

Ludwig von Baczko, *Poetische Versuche eines Blinden*, Königsberg 1824,
S. 39 f.